

Eine Mauer der Liebe

34, 35, 37, 38, 39. Das sind nicht etwa die nächsten Lottozahlen, sondern die aktuellen Umfrageergebnisse der #fckafd im Osten. Und da die diversen SED-Nachfolgeparteien dort zuvor ebenfalls regelmäßig gute Ergebnisse einfuhren, liegt die Vermutung nicht ganz fern, dass Die-Da-Drüben das mit der Diktatur vielleicht gar nicht so übel fanden. Trotz (oder wegen?) des fistelstimmigen Saarländers, der das DDR-Regime jahrzehntelang anführte. Unterkomplex? Aber hallo! Schließlich haben wir auch nur 1.550 Zeichen zur

Verfügung. So oder so bleibt festzuhalten, dass das mit der Wiedervereinigung ein Fehler war. Während Bud Spencer und Terence Hill, Romeo und Julia, Bonny und Clyde, Michael Knight und Kitt, Klaus und Klaus, Al Bano und Romina Power, Meister Eder und Pumuckl, Der Tobi und das Bo, Asterix und Obelix, Joko und Klaas, Bar-



bie und Ken, Bernhardt und Bianca, Tristan und Isolde, Simon & Garfunkel, Bibi und Tina, Pest und Cholera, Liam und Noel, Mickey und Minnie, Aronal und Elmex, Beavis & Butthead, Cap und Capper, Cindy und Bert, Ernie und Bert, Fix und Foxie, C&A, H&M, Itchy & Scatchy, Lolek und Bolek, Susi und Strolch uvam. in der Lage waren, funktionierende Verbindungen einzugehen, gelingt das Osis und Wessis noch immer nicht. Warum lange drumherum reden? Ziehen wir einen Schlusstrich! Am besten in Form einer Mauer. Hat doch

schonmal funktioniert! Falls gewünscht, hätten wir sogar wieder einen Saarländer im Angebot, der den Diktatorenjob vermutlich ganz gerne übernehmen würde. Russlandliebe ist jedenfalls vorhanden.